

Druckdatum 05-Mrz-2018

Überarbeitet am: Nicht  
zutreffend

Revisionsnummer: -

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung** Plast DP17 mortar hardener  
**Enthält** Methyl methacrylate; Tetramethylene dimethacrylate

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Empfohlene Verwendung** Grundierungen  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen**  
c/o DeLaval International AB  
PO BOX 39  
147 21 Tumba  
Sweden  
Tel + 46 08-530 66 000  
Email MSDS.EU@delaval.com

**Lieferant**  
Deutschland: DeLaval GmbH  
Wilhelm-Bergner-Strasse 5  
21503 Glinde  
Deutschland  
Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH  
Kirchenstrasse 18  
5301 Eugendorf  
Österreich  
Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG  
Munchrutistrasse 2  
6210 Sursee  
Schweiz  
Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.  
Industriepark-Drongen 10  
9031 Gent  
Belgium  
Tel. +32 9 280 91 21

**1.4. Notrufnummer**

**Notrufnummer**

Deutschland:  
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:  
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:  
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:  
+352 8002 5500

Belgium:  
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1. (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H335)
Physikalische Gefahren	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN. Kategorie 2. (H225)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H335 - Kann die Atemwege reizen

#### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen  
P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten  
P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

#### Enthält

Methyl methacrylate; Tetramethylene dimethacrylate

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Methacrylsäuremethylester	201-297-1	80-62-6	50 - 100	Skin Irrit. 2 (H315)	01-2119452498-28

				Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Flam. Liq. 2 (H225)	
N,N-Dimethyl-p-toluidin	202-805-4	99-97-8	0.5 - 2.5	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Acute Tox. 3 (H331) STOT RE 2 (H373) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119937766-23
1,4-Butandioldimethacrylat	218-218-1	2082-81-7	<= 0.5	Skin Sens. 1 (H317)	01-2119967415-30

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Mit viel Wasser abwaschen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
<b>Verschlucken</b>	Viel Wasser trinken. Verbringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Akute Wirkungen</b>	Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.
<b>Verzögerte Effekte</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Schaum, Sand, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Löschpulver, Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wassersprühstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Exothermic polymerisation. Im Brandfall kann freigesetzt werden. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
---	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Atemschutz tragen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.
--	--

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden

informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. KEINEN Wasserstrahl einsetzen. Nicht mit Wasser nachspülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8  
ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Handhabung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Aerosol nicht einatmen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Allgemeine Hygienehinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Im Originalbehälter lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Freisetzung in die Umwelt verhindern. Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern. Von Hitze fernhalten. Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Expositionsszenario

Nicht zutreffend

#### Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Methacrylsäuremethylester 80-62-6			TWA: 50 ppm TWA: 205 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 410 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m <sup>3</sup> Peak: 100 ppm Peak: 420 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Methacrylsäuremethylester 80-62-6	TWA: 50 ppm	STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm	STEL: 410 mg/m <sup>3</sup> TWA: 205 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 ppm TWA: 42 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 102 mg/m <sup>3</sup> Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methacrylsäuremethylester 80-62-6	STEL: 100 ppm STEL: 420 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 100 ppm STEL: 420 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm STEL: 100 ppm

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Methyl methacrylate:  
DNEL Dermal 13.67 mg/kg/d  
DNEL Inhalation 210 mg/m<sup>3</sup>

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augenschutz**  
**Hautschutz**  
**Handschutz**

dicht schließende Schutzbrille.  
 Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.  
 Schutzhandschuhe, Butylkautschuk, penetration time > 60 minutes Part3: Level 3, (EN 374)  
 Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Typ filter A.

**Atemschutz**

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Physikalischer Zustand**

Flüssigkeit

**Aussehen**

Farblos

**Geruch**

Charakteristisch

**Geruchsschwelle**

Es liegen keine Informationen vor

Besitz**pH-Wert**Werte

Keine Daten verfügbar

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich**

Keine Daten verfügbar

**Siedepunkt/Siedebereich**

100 °C

**Flammpunkt**

10 °C

**Verdampfungsrate**

Es liegen keine Informationen vor

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht zutreffend

**Obere Explosionsgrenze**

12.5 Vol %

**Untere Explosionsgrenze**

2.1 Vol %

**Dampfdruck**

38.7 hPa (20°C)

**Dampfdichte**

Es liegen keine Informationen vor

**Wasserlöslichkeit**

Nicht mischbar mit Wasser

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Keine Daten verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Nicht zutreffend

**Zersetzungstemperatur**

Keine Daten verfügbar

**Viskosität**

1 mPas (20°C) (Dynamic)

**Explosive Eigenschaften**

Nicht explosiv

**Brandfördernde Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor

**9.2. Sonstige Angaben****Dichte**0,94 g/cm<sup>3</sup> (20°)**Weitere Angaben**

Ignition temperature: 430°C

Organic solvents: 0.0%

Solids content: 0.1%

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität****Stabilität**

Von Hitze fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exothermic polymerisation.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Aus Reichweite von Kinder halten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträgliche Materialien

Peroxides

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Kohlenwasserstoffe. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

<b>Einatmen</b>	Reizt die Atmungsorgane.
<b>Augenkontakt</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Hautkontakt</b>	Reizt die Haut.
<b>Verschlucken</b>	Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Methacrylsäuremethylester	8420 - 10000 mg/kg ( Rat ) = 7872 mg/kg ( Rat )	5000 - 7500 mg/kg ( Rabbit ) > 5 g/kg ( Rabbit )	= 7093 ppm ( Rat ) 4 h
N,N-Dimethyl-p-toluidin	= 1650 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	= 1400 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h

<b>Reizung</b>	Reizt die Haut.
<b>Ätzwirkung</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Sensibilisierung</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
<b>Karzinogene Wirkung</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit</b>	Keine bekannt
<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	Keine bekannt
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Kann die Atemwege reizen
<b>STOT - wiederholte Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Aspirationsgefahr</b>	Es liegen keine Informationen vor

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität****Ökotoxische Wirkungen**

Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen. Freisetzung in die Umwelt verhindern.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Methacrylsäuremethylester	170: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	125.5 - 190.7: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 153.9 - 341.8: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 79: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 79: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 170 - 206: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through		69: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

		326.4 - 426.9: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 243 - 275: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through		
N,N-Dimethyl-p-toluidin		42 - 50.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Methacrylsäuremethylester	0.7
N,N-Dimethyl-p-toluidin	2.81

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
<b>Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK</b>	07 02 08* Other still bottoms and reaction residues 15 01 04 metallic packaging
<b>Sonstige Angaben</b>	Reinigungsmittel acetone Ethyl Acetate solution

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****IMDG/IMO**

<b>14.1 UN-Nr</b>	1274
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Methyl methacrylate monomer stabilized
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Keine
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Warning: Flammable liquid Danger code (Kemler): 339 EMS n°: F-E, S-D Stowage Category: B Stowage code: SW2 Clear of living quarters
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des</b>	Es liegen keine Informationen vor

**MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code****14.8 Weitere Angaben**

## IMDG

Limited quantities (LQ): 1L

Excepted quantities (EQ): Code E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

**ADR/RID****14.1 UN-Nr**

1274

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Methyl methacrylate monomer stabilized

**14.3 Gefahrenklasse**

3

**Gefahrzettel**

3

**14.4 Verpackungsgruppe**

II

**14.5 Umweltgefahr**

Keine

**14.6 Sondervorschriften**

Warning: Flammable liquids

Danger code (Kemler): 339

EMS Number: F-E,S-D

Stowage Category B

Stowage code: SW2 Clear of living quarters

Es liegen keine Informationen vor

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code****14.8 Weitere Angaben**

Limited quantities (LQ): 1L

Excepted quantities (EQ): Code: E2

- Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

- Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

Transport category: 2

Tunnel restriction code: D/E

**IATA/CAO****14.1 UN-Nr**

1247

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Methyl methacrylate monomer stabilized

**14.3 Gefahrenklasse**

3; Label 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

II

**14.5 Umweltgefahr**

Keine

**14.6 Sondervorschriften**

Keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor

**14.8 Weitere Angaben**

-

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****WGK Classification**

Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

**EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg. 830/2015 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg. 2016/918 (ATP 8 CLP)

*Internationale**Bestandsverzeichnisse***EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Directive 2012/18/EU

Named dangerous substances - ANNEX I None of the ingredients are listed

Seveso category P5c FLAMMABLE LIQUIDS

Qualifying quantity (tonnes) for the application of lower-tier requirements 5,000 t



Qualifying quantity (tonnes) for the application of upper-tier requirements 50,000 t  
REGULATION (EC) No 1907/2006 ANNEX XVII Conditions of restriction: 3  
Technical instructions (air):  
Class - Share in % : II : - 50-100%

#### Legende

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

### 16. SONSTIGE ANGABEN

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H301 - Giftig bei Verschlucken  
H311 - Giftig bei Hautkontakt  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H331 - Giftig bei Einatmen  
H335 - Kann die Atemwege reizen  
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### **Key or legend to abbreviations and acronyms**

Flam. Liq. 2: Flammable liquids – Category 2  
Acute Tox. 3: Acute toxicity – Category 3  
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation – Category 2  
Skin Sens. 1: Skin sensitisation – Category 1  
Skin Sens. 1B: Skin sensitisation – Category 1B  
STOT SE 3: Specific target organ toxicity (single exposure) – Category 3  
STOT RE 2: Specific target organ toxicity (repeated exposure) – Category 2  
Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - long-term aquatic hazard – Category 3

#### **Fachliteratur und Datenquellen**

[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)

**Druckdatum** 05-Mrz-2018

**Revisionsnummer:** -

#### **Hinweis zur Überarbeitung**

#### **Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts